

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.9.2019

Diese Quartalsmitteilung des Konzerns der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (idF HYPO NOE Konzern genannt) wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Halbjahresfinanzbericht 2019 und dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.



Kennzahlen des HYPO NOE Konzerns

Werte in TEUR	30.9.2019	30.9.2018	31.12.2018
Bilanzsumme	15.228.775	14.137.941	14.060.065
Gesamte anrechenbare Eigenmittel gem. CRR/CRD IV	642.140	613.184	646.153
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR (= fully loaded)	18,27%	19,89%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR (= fully loaded)	18,27%	19,89%	20,97%
ROE vor Steuern	7,02%	6,50%	7,01%
ROE nach Steuern	5,30%	4,90%	5,33%
CIR	61,91%	66,16%	66,96%
NPL-Quote	1,25%	1,74%	1,42%

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

QUARTALSMITTEILUNG

ZUM 30.9.2019

NACH IFRS DER HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG

Unternehmensprofil	4
Finanzentwicklung	5
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	7
KONZERNBILANZ	9
KONZERNEIGENKAPITAL-Veränderungsrechnung	10
Rechnungslegungsgrundsätze / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis	12
Wesentliche Ereignisse nach dem 30.9.2019	13

Unternehmensprofil

Der HYPO NOE Konzern im Profil

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (idF als HYPO NOE Landesbank bezeichnet) erstellt, welche eine der größten und ältesten Landesbanken Österreichs ist. 1888 gegründet, blickt sie auf eine lange Tradition im Banken- und Finanzsektor zurück. Die HYPO NOE Landesbank steht im 100-Prozent-Eigentum des Landes Niederösterreich und kann somit auf einen stabilen und verlässlichen Eigentümer bauen. Die Strategie basierend auf Regionalität, Kundennähe und Nachhaltigkeit hat sich bewährt und wird daher konsequent weiterverfolgt.

Ausgehend von seinem Heimmarkt Niederösterreich und Wien, ist der HYPO NOE Konzern in Österreich und Deutschland und auf selektiver Basis in ausgewählten Märkten innerhalb der Europäischen Union tätig. Ein sicherer und verlässlicher Partner für die Öffentliche Hand, Immobilien- Privat- und Unternehmenskunden zu sein, stellt gleichsam Anspruch und Auftrag des HYPO NOE Konzerns dar. Die Schwerpunkte des Produktportfolios liegen in der Finanzierung des klassischen und sozialen Infrastrukturbereichs, von Immobilien- und Unternehmenskunden, ebenso wie von gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbauträgern. Mehr als 80.000 Kunden vertrauen der HYPO NOE Landesbank, die mit 26 Geschäftsstellen in Niederösterreich und Wien vertreten ist.

Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die HYPO NOE Landesbank mit einem soliden Single-A Rating mit „positivem“ Ausblick. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock der HYPO NOE Landesbank werden seitens Moody's mit 'Aa1' auf unverändert hohem Niveau eingestuft. Im Bereich Nachhaltigkeit zählt die Bank des Landes Niederösterreich zu den Besten der Branche. So unterstreicht das 'C' Rating mit Status „Prime“ von ISS ESG das außerordentliche Engagement der Landesbank in den Bereichen Umwelt und Soziales.

Konzernverbund

Im Konzernverbund betreut die HYPO NOE Landesbank als Mutterinstitut mit HYPO NOE Leasing vorwiegend Großkunden im Landes- und Gemeindebereich. Die Geschäftsstrategie der HYPO NOE Immobilien Beteiligungsholding und ihrer Töchter und Beteiligungsgesellschaften ist auf die Abdeckung eines Serviceangebots entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Immobilienmanagement ausgerichtet: Die HYPO NOE Real Consult ist spezialisiert auf Baumanagement, die HYPO NOE First Facility ist Komplettanbieterin für Facility Management Dienstleistungen.

Kernmarkt

Die HYPO NOE Landesbank kann eine der dynamischsten Regionen Österreichs ihren Kernmarkt nennen. Niederösterreich und Wien zählen zu den einkommens- und kaufkraftstärksten Regionen Österreichs; 41 Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden hier erwirtschaftet. Außerdem leben und arbeiten 40 Prozent der österreichischen Bevölkerung in Niederösterreich und Wien. Abgerundet wird das Potential durch die höchsten prognostizierten Bevölkerungszuwachsraten. In diesem aufstrebenden Umfeld positioniert sich die HYPO NOE Landesbank als starker Partner für die Öffentliche Hand, für Immobilien-, Privat- und Unternehmenskunden.

Finanzentwicklung

Wesentliche Ereignisse der Finanzlage im 1.-3. Quartal 2019

Ergebnisentwicklung (IFRS)

Der „Periodenüberschuss vor Steuern“ des HYPO NOE Konzerns erreichte ein deutlich über der Vergleichsperiode liegendes positives Ergebnis von EUR 35,3 Mio. (1.-3. Quartal 2018: EUR 32,2 Mio.).

Trotz der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase konnte eine Steigerung der Position „Zinsüberschuss“ iHv EUR 3,1 Mio. auf EUR 86,9 Mio. erzielt werden (1.-3. Quartal 2018: EUR 83,8 Mio.).

Das „Provisionsergebnis“ übertraf mit EUR 13,1 Mio. jenes der Vorperiode (1.-3. Quartal 2018: EUR 11,5 Mio.).

Das „Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten“ in Höhe von EUR 6,1 Mio. wurde im Wesentlichen durch den positiven Saldo des Bewertungsergebnisses der verpflichtend zum Fair Value zu bewertenden finanziellen Vermögenswerte beeinflusst.

Aufgrund der konsequenten Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms konnte der „Verwaltungsaufwand“ im Vergleich zur Vorperiode um 1,9% bzw. um EUR 1,7 Mio. auf EUR -86,6 Mio. (1.-3. Quartal 2018: EUR -88,3 Mio.) reduziert werden. Diese Verbesserung ist vor allem auf die Senkung des Personal- und Sachaufwands zurückzuführen. Wie in der Vorperiode ist der „Verwaltungsaufwand“ auch im 1.-3. Quartal 2019 durch die Sonderzahlung zur Stabilitätsabgabe sowie den Aufbau des Abwicklungsfonds und der Einlagensicherung (in Summe EUR 13,7 Mio.) belastet. Anzumerken ist, dass gemäß IFRIC 21 dieser Sachverhalt zur Gänze im 1.-3. Quartal 2019 aufwandswirksam auszuweisen ist, und damit keine weiteren Belastungen des Ergebnisses im 4. Quartal 2019 entstehen.

Das „Sonstige betriebliche Ergebnis“ iHv EUR 11,6 Mio. fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund wesentlicher Einmalerträge aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens im 1.-3. Quartal 2018 geringer aus.

Die Position „Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte - IFRS 9 ECL“ erzielte ein positives Ergebnis iHv EUR 3,6 Mio.

Entwicklung Bilanz und Konzerneigenkapital (IFRS)

Die Bilanzsumme des HYPO NOE Konzerns zum 30. September 2019 erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2018 um EUR 1,2 Mrd. bzw. 8,3% auf EUR 15,2 Mrd. Dieser Anstieg ist vor allem auf das Kerngeschäft des HYPO NOE Konzerns in der Position „Finanzielle Vermögenswerte - AC“ iHv EUR 1,3 Mrd. zurückzuführen. Korrespondierend stieg auch die Position „Finanzielle Verbindlichkeiten - AC“.

Das Konzerneigenkapital nach IFRS inkl. nicht beherrschender Anteile per 30. September 2019 in Höhe von EUR 682,7 Mio. lag aufgrund des stark positiven Periodenüberschusses, beeinflusst jedoch durch die Dividendenzahlung und dem Rückgang der OCI-Rücklagen, um EUR 19,3 Mio. über dem Jahresendwert 2018.

Entwicklung Konzerneigenmittel (CRR/CRD IV¹)

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR) sind seit 1. Jänner 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis zu ermitteln.

Die gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) ausgewiesenen anrechenbaren Konzerneigenmittel betragen per 30. September 2019: EUR 642,1 Mio. (31.12.2018: EUR 646,2 Mio.).

¹ Capital Requirements Regulation (CRR), Capital Requirements Directives (CRD IV)

Der Eigenmittelüberschuss ohne Berücksichtigung von Puffern erreichte per 30. September 2019 EUR 361,0 Mio. (31.12.2018: EUR 399,6 Mio.) im Vergleich zu den erforderlichen Eigenmitteln von EUR 281,2 Mio. (31.12.2018: EUR 246,5 Mio.). Die Kernkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR und die Gesamtkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR betragen per 30. September 2019 18,27% (31.12.2018: beide Quoten 20,97%) und sind zum Berichtsstichtag ident mit den Quoten fully loaded (31.12.2018: beide Quoten fully loaded 20,97%). Anzumerken ist, dass bei einer pro forma Berechnung unter Berücksichtigung des unterjährigen Ergebnisses die Gesamtkapitalquote per 30. September 2019 bei 19,02% läge.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn oder Verlust (in TEUR)	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2018
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	156.126	159.090
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	183.349	180.898
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-252.840	-256.712
Dividendenerträge	226	475
Zinsüberschuss	86.862	83.751
Provisionserträge	15.226	13.546
Provisionsaufwendungen	-2.116	-2.026
Provisionsergebnis	13.111	11.520
Bewertungsergebnis	6.032	1.237
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	79	-799
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	6.111	438
Sonstiges betriebliches Ergebnis	11.593	15.174
Verwaltungsaufwand	-86.617	-88.289
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte - IFRS 9 ECL	3.581	8.692
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	676	937
Periodenüberschuss vor Steuern	35.317	32.224
Steuern vom Einkommen	-8.660	-7.822
Periodenüberschuss nach Steuern	26.657	24.402

Sonstiges Ergebnis (in TEUR)	1.1.-30.9.2019	1.1.-30.9.2018
Periodenüberschuss nach Steuern	26.657	24.402
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-690	415
Erfolgsneutrale Änderung von Eigenkapitalinstrumenten FVOCI - vor Steuern	-268	-102
Erfolgsneutrale Änderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste - vor Steuern	-653	656
Erfolgsneutrale Änderung latenter Steuern	230	-139
Beträge, die in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-3.188	-6.543
Erfolgsneutrale Änderung von Schuldinstrumenten FVOCI - vor Steuern	-2.557	-8.574
Erfolgsneutrale Änderung von Schuldinstrumenten FVOCI, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden - vor Steuern	-1.742	0
Erfolgsneutrale Änderung Hedges (time value, forward elements and FX-basis spread) - vor Steuern	48	-127
Erfolgsneutrale Änderung Währungsrücklage aus at-equity bewerteten Unternehmen - vor Steuern	0	-24
Erfolgsneutrale Änderung latenter Steuern	1.063	2.181
Sonstiges Ergebnis	-3.878	-6.128
Gesamtergebnis	22.779	18.273
Nicht beherrschende Anteile	-290	-234
Gesamtergebnis - Eigentümer des Mutterunternehmens	22.488	18.039

KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.9.2019	31.12.2018
Barreserve	173.280	417.130
Finanzielle Vermögenswerte - HFT	510.304	428.983
Finanzielle Vermögenswerte - verpflichtend FVTPL	230.401	262.475
Finanzielle Vermögenswerte - FVOCI	655.455	760.216
Finanzielle Vermögenswerte - AC	12.942.901	11.640.675
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	540.353	377.134
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	22.993	23.148
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	38.453	39.608
Immaterielle Vermögenswerte	549	755
Sachanlagen	67.604	66.779
Ertragsteueransprüche - laufend	19.829	12.147
Ertragsteueransprüche - latent	3	0
Sonstige Aktiva	26.650	31.013
Summe Aktiva	15.228.775	14.060.065

Passiva (in TEUR)	30.9.2019	31.12.2018
Finanzielle Verbindlichkeiten - HFT	474.690	391.428
Finanzielle Verbindlichkeiten - FVO	4.370	3.500
Finanzielle Verbindlichkeiten - AC	12.939.976	12.106.624
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	897.061	665.173
Rückstellungen	59.215	58.711
Ertragsteuerverpflichtungen - laufend	9.854	13.574
Ertragsteuerverpflichtungen - latent	26.541	27.696
Sonstige Passiva	132.871	128.507
Ergänzungskapital	1.519	1.453
Eigenkapital	682.678	663.398
Anteil im Eigenbesitz	674.344	655.420
Nicht beherrschende Anteile	8.334	7.978
Summe Passiva	15.228.775	14.060.065

KONZERNEIGENKAPITAL-Veränderungsrechnung

30.9.2019 in TEUR	Stand Beginn Berichtsperiode 1.1.2019 IFRS 9	Periodenüberschuss	Ausschüttungen	Sonstiges Ergebnis	Umbuchungen	Stand Ende Berichtsperiode 30.9.2019 IFRS 9
Gezeichnetes Kapital	51.981	0	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	0	0	0	0	191.824
Gewinnrücklagen	398.240	26.367	-3.500	0	-64	421.043
Sonstige Rücklagen aus						
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-3.416	0	0	-490	0	-3.906
Available-for-sale	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
FVOCI-Schuldinstrumenten	15.882	0	0	-3.224	0	12.658
FVOCI-Eigenkapitalinstrumenten	986	0	0	-201	0	785
Hedges (time value, forward elements and FX-basis spread)	-77	0	0	36	0	-41
ANTEIL IM EIGENBESITZ	655.419	26.367	-3.500	-3.878	-64	674.344
Nicht beherrschende Anteile	7.978	290	0	0	66	8.334
EIGENKAPITAL	663.398	26.657	-3.500	-3.878	2	682.678

30.9.2018 in TEUR	Stand Ende Berichts- periode 31.12.2017 IAS 39	IFRS 9 Remeasurement	Stand Beginn Berichtsperiode 1.1.2018 IFRS 9	Periodenüberschuss	Ausschüttungen	Sonstiges Ergebnis	Umbuchungen	Stand Ende Berichtsperiode 30.9.2018 IFRS 9
Gezeichnetes Kapital	51.981	0	51.981	0	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	0	191.824	0	0	0	0	191.824
Gewinnrücklagen	381.321	-15.953	365.368	24.167	-3.620	0	0	385.915
Sonstige Rücklagen aus								
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-5.191	0	-5.191	0	0	492	0	-4.699
Available-for-sale	47.010	-47.010	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
FVOCI-Schuldinstrumenten	N/A	24.153	24.153	0	0	-6.431	0	17.722
FVOCI-Eigenkapitalinstrumenten	N/A	889	889	0	0	-76	0	813
Hedges (time value, forward elements and FX-basis spread)	N/A	0	0	0	0	-95	0	-95
Währungsumrechnung	-53	0	-53	0	0	-18	0	-71
ANTEIL IM EIGENBESITZ	666.891	-37.920	628.971	24.167	-3.620	-6.128	0	643.390
Nicht beherrschende Anteile	8.385	-6	8.379	234	-116	0	0	8.497
EIGENKAPITAL	675.276	-37.926	637.350	24.401	-3.736	-6.128	0	651.887

Rechnungslegungsgrundsätze / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Wesentlichen wurden die in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2018 angewandt wurden.

Im Jänner 2016 veröffentlichte das International Accounting Standards Board die endgültige Fassung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Der HYPO NOE Konzern hat IFRS 16 erstmalig zum 1.1.2019 angewandt.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Halbjahresfinanzbericht 2019 und dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR) sowie der Richtlinie über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive 4 - CRD IV) sind seit 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD IV ermittelten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD IV 30.9.2019	CRR/CRD IV 31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
davon: Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
davon: Agio	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremdanteile	507.904	512.118
davon: Einbehaltene Gewinne	391.611	391.791
davon: Sonstige Rücklagen	104.744	104.744
davon: Kumuliertes sonstiges Ergebnis	11.550	15.584
Prudential filter - Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	-1.784	-1.793
Sonstige Übergangsanpassungen am harten Kernkapital	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	-526	-719
Hartes Kernkapital	642.140	646.153
Zusätzliches Kernkapital	0	0
Kernkapital (Tier I)	642.140	646.153
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Anrechenbares Kernkapital	642.140	646.153
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	642.140	646.153
Erforderliche Eigenmittel	281.159	246.527
Eigenmittelüberschuss	360.981	399.626
Deckungsquote in %	228,39%	262,10%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR (= fully loaded)	18,27%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR (= fully loaded)	18,27%	20,97%

Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR/CRD IV 30.9.2019	CRR/CRD IV 31.12.2018
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	3.136.316	2.690.759
davon 8% Mindesteigenmittelerfordernis	250.905	215.261
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	0	2
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	23.263	24.367
Eigenmittelerfordernis aus CVA	6.990	6.897
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	281.159	246.527

Wesentliche Ereignisse nach dem 30.9.2019

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30.9.2019 vorgefallen.

St. Pölten, am 6. November 2019
[Der Vorstand](#)

DI Wolfgang Viehauser, MSc
Vorstand Markt und Sprecher des Vorstandes

MMag. Dr. Udo Birkner, MBA
Vorstand Marktfolge

IMPRESSUM

Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Wichtige Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechungsabweichungen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.